Unzeigeblatt.

(Inferate von Mitgliedern des Borfenvereins werden die breigefpaltene Petitgeile ober beren Raum mit & Rgr., alle übrigen mit 1 Rgr. berechnet.)

Gerichtliche Bekanntmachungen.

[14402.] Auszug

aus einer Edictalcitation.

Ueber ben Nachlaß des verftorbenen Buch= handlers Rubolph Behm hierfelbft ift ber Concurs eröffnet worden, und fteht als einziger rechtsausschließender Termin zur Unmelbung ber Glaubiger

der 6. November d. J. an biefiger Gerichtsstelle an, wozu alle Diejenigen, welche Anspruche an die Behm'sche Masse zu haben glauben, mit dem Bemerken hierdurch geladen werden, daß ihr Ausbleiben ihre Ausschließung von der Masse mittelst eines

am 14. November d. J. zu eröffnenden Praclusionsbescheides zur Folge hat, zu deffen Unborung die Glaubiger hierdurch ebenfalls geladen find.

Etwaige bem p. Behm geschuldete Sachen und Gelber find bei Strafe nochmaliger Leiftung nur an bas unterzeichnete Gericht ober an ben Massecurator frn. Rechtsanwalt Rahlen f hiers felbst zu leiften.

Auswartigen Glaubigern werden als Bertreter die herren Rechtsanwalte Roppe II.,
Schmidt und Jahn allbier vorgeschlagen.
Die ausführliche Edictaleitation ift im Unhaltischen Staatsanzeiger eingerückt und an biefiger Gerichtsstelle angeschlagen zu finden.

Berbft, ben 2. Juli 1860. Bergogl. Anhalt. Areisgericht. Dr. Sintenis.

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. f. w.

[14403.] Statt Circular.

Berlin, ben 1. Septbr. 1860.

Diermit erlaube ich mir, Ihnen die ergebene Mittheilung gu machen, bag ich unter beutigem Tage mit obrigfeitlicher Genehmigung hierfelbft eine Buchhanblung unter ber Firma:

E. Groß, Verlagsbuchhandlung

Meine beinahe fünfzehnjährige Thatigkeit in ben ehrenwerthen Handlungen der Herren E. Boch, Firma: B. Behr's Buchhandlung, und E. Bote & G. Bock in Berlin, sowie J. Glückberg und J. Zawadz ki in Bilna und Rieff, hat mich dergestalt ausgerüstet, daß ich hoffen barf, mich nunmehr dem Kreise der herren Collegen anreiben zu können.

herr E. Fernau in Beipzig mar fo gutig, meine Commiffion an bortigem Plage überneh: men zu wollen.

Bon meinen Publicationen werbe Sie burch Bahlgettel zc. in Renntniß fegen und empfehle mich Ihnen

hodadtungevoll und ergebenft . Grof.

Theilhaberantrage.

[14404.] Ein im fraftigften Lebensalter ftehenber, an felbstftanbiges Arbeiten in allen 3meisgen bes Buchhandels gewöhnter, unverheiratheter Mann munscht in einem bestehenden soliden Geschäft mit einer mäßigen Capitaleinlage als Mitarbeiter sich zu betheiligen. Derselbe ist der französischen, englischen und italienischen Sprache und Correspondenz vollkommen mächtig, und besigt die besten Referenzen über seine bisherige buchhandlerische Thatigkeit.

Gventuell wurde er auch einen Poften als Geichaftsführer, Buchhalter zc. in einem acht= baren Saufe übernehmen.

Dfferten bittet man an herrn b. Bie weg, Firma: Schulbuchhandlung in Braunschweig, ju richten.

Theilhabergesuche.

[14405.] Associégesuch für ein Geschäft in Leipzig. — Der Besitzer eines nicht unbedeutenden Verlags- und Commissionsgeschäftes in Leipzig, welcher durch andauernde Kränklichkeit behindert ist, sich seinem Geschäfte so zu widmen, als es die Beziehungen erfordern, sucht aus diesem Grunde einen Associé. Gefällige Anerbietungen, die sich offen und rückhaltlos über alle Verhältnisse aussprechen mögen, und für welche die strengste Discretion auf Ehrenwort zugesichert wird, beliebe man unter S. Z. # 1. poste restante Leipzig zu hinterlegen.

Commissionswechsel.

[14406.] Nach freundschaftlicher Uebereinkunft mit Herrn Wilh. Baensch übertrug ich von heute ab

Herrn M. C. Cavael (Firma: Rob. Friese) in Leipzig

die Besorgung meiner Commission. Hamburg, den 27. August 1860.

Otto Meissner.

Berfaufsantrage.

[14407.] Buchdruckerei zu verkaufen. — In einer größeren Provinzialstadt bes Ronigr. Sannover ift eine im guten Gange befindliche Buchdruckerei wegen Familienverhaltniffen zu verkaufen. Das Inventar besteht aus ca. 40—50 Entr. meist neuer Schriften, einer eisernen Sandpresse ic. Mehrere regelmäßige größere Ursteiten sind ber Druckerei überwiesen und können leicht weiter acquirirt werden. — Kaufpreis ca.

Bezügliche Unfragen unter ber Chiffre S. S. beforbert bie Schulze'iche Buchh. in Gelle.

[14408.] Da ich mich vom Buchhandel zuruds ziehen werbe, beabsichtige ich das mir gehörige alte und vielseitige Berlagsgeschaft hiers selbst zu verkaufen, und ersuche dahin zielende reelle Unträge, entweder burch meinen Commissionar, herrn Rubolph hartmann in Leipzig, ober birect an mich nach Breslau gelangen zu

laffen. Der Erwerb biefes Berlagsgeschafts wurde jungen herrn Collegen eine gunftige Geslegenheit zum Etabliffement und zugleich ein folides Fundament geben. Sollte es wunschense werth sein, so bin ich bereit, einen wesentlichen Theil der Raufsumme unter entsprechender Sie cherheit zu creditiren.

Breslau.

Firma: Graf, Barth & Co., Berlagsbuchh.

Raufgefuche.

[14409.] Für einen jungen gablungefabigen Mann fuche ich unter gunftigen Bedingungen eine mittelere Sortimentebuch bandtung gu faufen, und bitte um gef. Offerten.

Beipgig, ben 3. Sept. 1860.

F. Boldmar.

Fertige Bücher u. f. m.

[14410.] Neuigkeiten

Holländischen Literatur.

Vorräthig

Alphons Dürr in Leipzig.

Schotel, G. D. J., Tollens en zijn tijd. Eene proeve van levensbeschrijving. gr. 8. (392 S.) 1860. 3 \$\mathcal{B}\$ 18 Ng.

Mulder, G. J., de Scheikunde der bouwbare aarde. I. u. II. gr. 8. (482 u. 484 S.) 1860. 6 \$24 Ng.

Fruin, R., de Onpartijdigheid van den geschiedschrijver. Redevoering ter aanvaarding van het hoogleeraarsambt aan de hoogeschool van Leiden d. 1. Juny 1860. 18 Ng.

Bull, A. J. de, Naar de natuur. Verspreide novellen en schetsen. kl. 8. (227 S.) 1859. 1 \$\beta\$ 18 Ng.

Soweit der Vorrath reicht, stehen Expl. à cond. zu Diensten.

[14411.] Bei uns ist soeben erschienen: Des Fictions

Matière de Finances

de leurs conséquences

M. E. A. de l'Étang. Gr. in-8. Broch. Preis 8 Ny ord., 6 Ny no.

Des geringen Vorraths halber können wir nur feste Bestellungen ausführen. Paris, den 27. August 1860.

A. Franck'sche Buchhdig.